

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1150/2022

Abteilung: Stadtwerke Speyer (SWS) GmbH

Bearbeiter/in: Steinmann, Thorsten

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:** WIPL SWS
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja **Fundstelle:**

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH	30.06.2022	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	21.07.2022	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Speyer GmbH und Ergebnisverwendung

Beschlussempfehlung:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH empfiehlt dem Rat der Stadt Speyer, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, den Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Speyer GmbH in der vorliegenden Fassung festzustellen.

	EURO
Die Bilanzsumme beträgt	112.737.682,09
Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von	2.625.198,89

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Stromversorgung	+ 1.412.199,72
Gasversorgung	+ 2.446.685,80
Wasserversorgung	+ 762.266,47
Fernwärmeversorgung	+ 458.774,00
Telekommunikation	./ 421.134,09
Gewinn vor Ergebnis des Kombibades und Beteiligung	+ 4.659.091,90
Verlust des Kombibades bademaxx	./ 1.931.190,38
Verlust der Verkehrsbetriebe GmbH	- 102.702,63
Jahresüberschuss	+ 2.625.198,89

Fortschreibung zum Bilanzgewinn:

Bilanzgewinn zum 31.12.2020	2.860.919,84
Gewinnausschüttung für das Jahr 2020	1.500.000,00
Einstellung in die Gewinnrücklagen	1.360.919,84
Bilanzgewinn zum 31.12.2021	2.625.198,89

Verwendung des Jahresergebnisses 2021 der Stadtwerke Speyer GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH empfiehlt dem Rat der Stadt Speyer, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn 2021 in Höhe von

2.625.198,89 Euro

einen Betrag in Höhe von 1.500.000,00 Euro an den Gesellschafter auszuschütten, und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 1.125.198,89 Euro in die Gewinnrücklage des Unternehmens einzustellen.

Mit der Zuführung des verbleibenden Betrages zu den Gewinnrücklagen wird das Eigenkapital der Stadtwerke Speyer GmbH verstärkt. Dies ist vor allem zur Erhaltung, der Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital und wegen der Unwägbarkeiten künftiger Ergebnisentwicklung, vor dem Hintergrund der Unwägbarkeiten der Entwicklung des Energiebezugsmarktes, des erwarteten Rückganges abgegebener Energie, des Verlustes des Sport-Kombibades und der zu erwartenden weiteren Restriktionen der Anreizregulierung erforderlich.

Weitere Investitionen zur Umsetzung der Klimaschutz- und Energieleitlinie zur Versorgung der Stadt Speyer mit Energie aus regenerativen Quellen, sowie der Glasfaserausbau erfordern die Erhaltung der Eigenkapitalausstattung im Verhältnis zum gebundenen Vermögen der Stadtwerke.

Das Bemühen der Stadtwerke um Synergieeffekte durch den Erwerb weiterer Wegenutzungsrechte und Netzgebiete in den Umlandgemeinden sowie die Entwicklung neuer Geschäftsfelder im Bereich der digitalen Infrastruktur führt ebenfalls zum Eigenkapitalbedarf.